

Jurakompakt
Studium und Referendariat

Kai Purnhagen

Europarecht

Mit Fällen und
Aufbauschemata


C.H. BECK

Zum Inhalt:

Dieses Werk vermittelt in sehr prägnanter Weise die wichtigsten Kenntnisse des Europarechts für den universitären Pflichtfachbereich und das Referendariat.

Behandelt sind folgende Bereiche:

- Struktur der EU
- Rechtsnatur der EU
- Organe der EU
- Rechtsetzungsverfahren und -kompetenzen
- Rechtsquellen und Handlungsformen
- Grundfreiheiten
- Rechtsschutz (Vertragsverletzungsverfahren, Nichtigkeitsklage, Untätigkeitsklage, Vorabentscheidungsverfahren, Staatshaftung der Mitgliedstaaten)

Das Buch wird ergänzt durch zahlreiche Standardfälle aus der europarechtlichen Rechtsprechung, Prüfungsschemata und Übersichten.

Europarecht

von

**Dr. Kai Purnhagen,
LL.M. (Wisconsin)**

Akad. Rat a. Z. an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Vorwort

Das EU-Recht gewinnt in allen Rechtsbereichen an Bedeutung.

Dies spiegelt sich auch in Ausbildung und Praxis wider. Daher sind Kenntnisse der Grundlagen des EU-Rechts heute unerlässlich. Dieses Büchlein soll dem Leser diese Grundlagen vermitteln. Dazu gehören sowohl die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse des materiellen Rechts einschließlich der wesentlichen Urteile. Es versucht den Drahtseilakt zwischen kurzer und möglichst vollständiger Darstellung. Nach der Lektüre dieses Büchleins ist man noch kein „Europarechtler“, man sollte jedoch das Rüstzeug haben, die meisten EU-rechtlichen Fragen in den Pflichtfächern bewältigen zu können. Die hier dargestellte Rechtslage orientiert sich an den Erwartungen an Prüflinge und stimmen daher auch nicht notwendiger Weise mit der Rechtsauffassung des Autors überein.

Das EU-Recht lässt sich als autonomes, supranationales Recht nicht anhand nationaler Strukturen in Privatrecht und Öffentliches Recht unterteilen. Es ist ein eigenständiges Rechtsgebiet, welches gleichermaßen sowohl Auswirkungen auf das Privatrecht, aber auch auf das Öffentliche Recht haben kann. Dies soll in diesem Büchlein verdeutlicht werden. Aus Platzgründen wird das auch prüfungsrelevante EU- Beihilfenrecht nicht behandelt. Als Ergänzung wird daher auf *Mähring*, JuS 2003, 448 verwiesen. Für Anregungen per E-Mail bin ich dankbar: kai.purnhagen@jura.uni-muenchen.de.

Dank gebührt Prof. Dr. Thomas Ackermann, Thorsten Dreimann, Dr. Jens-Uwe Franck, Julie Grill, Prof. Dr. Sebastian Heselhaus, Dörthe Imberg, sowie Daniel Petzold, die mir bei

der Diskussion über etliche Fragestellungen erheblich weitergeholfen haben.

München, Februar 2012

Kai Purnhagen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Kapitel 1. Grundlagen

A. Theorie der Integration und Funktion des Europarechts

B. Entwicklung der EU

Kapitel 2. Struktur der EU

A. Die EU im Modell

B. Die Ziele (Politikbereiche) der EU

I. Binnenmarkt

II. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

III. Außenbeziehungen

C. Die EU im Verhältnis zu anderen internationalen Organisationen

Kapitel 3. Rechtsnatur der EU

A. Das Verhältnis der EU zu den Mitgliedstaaten

B. Die Rechtsnatur der EU

I. Die EU als Staatenverbund

II. Übertragung von Hoheitsgewalt

1. Voraussetzungen der Übertragung von Hoheitsgewalt auf die EU gem. Art. 23 GG

2. Reichweite des Zustimmungsgesetzes des Art. 23 GG

C. Die Rechtsakte der EU und Ihre Wirkung

I. Rechtsakte der EU

II. Unmittelbare Geltung des Unionsrechts

III. Prinzip des Vorrangs des Unionsrechts

1. Die Unanwendbarkeit von existierendem mitgliedstaatlichem Recht im Kollisionsfall

2. Die Auswirkungen bei schon bestehendem Europarecht auf neu geschaffene nationale Vorschriften

3. Die Reichweite des Anwendungsvorrangs

Kapitel 4. EU Organe

A. Der Europäische Rat

I. Aufgaben

II. Zusammensetzung, Vorsitz und Sitz

III. Arbeitsweise

B. Der Rat (der EU)

I. Aufgaben

II. Zusammensetzung, Vorsitz und Sitz

III. Arbeitsweise

1. Schritt 1: Einstimmigkeit oder Qualifizierte Mehrheit?

2. Schritt 2: Einfach-, Doppelt-, oder Weiterqualifizierte Mehrheit?

C. Das Europäische Parlament

I. Aufgaben

II. Zusammensetzung, Vorsitz und Sitz

III. Arbeitsweise (Beschlussfassung)

D. Die Europäische Kommission

I. Aufgaben

II. Zusammensetzung, Vorsitz und Sitz

1. Der Präsident

2. Der Hohe Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik

3. Die sonstigen Mitglieder der Kommission

4. Bestätigung durch das Parlament und Beendigung

5. Sitz

III. Arbeitsweise

E. Der Gerichtshof der EU

I. Aufgaben

II. Zusammensetzung

1. Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

2. Das Gericht (EuG)

3. Gericht für den öffentlichen Dienst

III. Arbeitsweise

1. Gerichtshof der EU (EuGH)

2. Gericht (EuG)

3. Gericht für den öffentlichen Dienst

IV. Sonstige Organe

Kapitel 5. Rechtsetzungsverfahren und -kompetenzen

A. Kompetenzen

I. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung

II. Die Kompetenzen im Einzelnen

- 1. Kompetenzkatalog**
- 2. „Implied-Powers“-Lehre**
- 3. Art. 352 AEUV**

III. Kompetenzausübungsregeln

- 1. Subsidiaritätsprinzip**
- 2. Verhältnismäßigkeitsprinzip**
- 3. Sonstige unionsrechtliche Prinzipien**

IV. Sonderfall: Binnenmarktkompetenz Art. 114 AEUV

- 1. Verwirklichung der Ziele des Art. 26 AEUV durch Maßnahmen**
- 2. zur „Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten“**
- 3. Die Maßnahmen müssen Errichtung und Funktionieren des Binnenmarkts zum Ziel haben**
- 4. Verhältnismäßigkeit und Subsidiarität**

B. Rechtsetzungsverfahren

I. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren

II. Das besondere Gesetzgebungsverfahren

III. Sonstige Rechtsetzungsverfahren

Kapitel 6. Rechtsquellen und Handlungsformen

A. Die Verordnung

B. Die Richtlinie

I. Die Erste Stufe: Gesetzgebung auf EU-Ebene

II. Die Zweite Stufe: Nationale Umsetzung

1. Umsetzung spätestens bis zum Ablauf der Umsetzungsfrist und Vorwirkung

2. Inhaltliche Vorgaben zur Umsetzung

III. Rechtswirkungen der Nichtumsetzung von Richtlinien

1. Richtlinienkonforme Auslegung

2. Unmittelbare Anwendbarkeit gegenüber Mitgliedstaaten

3. Unmittelbare Anwendbarkeit zwischen Privaten

C. Beschluss

D. Empfehlungen und Stellungnahmen

Kapitel 7. Grundfreiheiten

A. Allgemeine Lehren

I. Grundfreiheiten als Binnenmarktinstrument

1. Vom Verbot gegen Staaten zum individuellen Recht

2. Vom Diskriminierungs- zum Beschränkungsverbot

3. Grundfreiheiten und Privatrecht

II. Grundfreiheiten und Grundrechte

III. Grundfreiheitsdogmatik und Prüfungsschema

- 1. Prüfungsschema**
- 2. Grundfreiheitsdogmatik**

B. Die einzelnen Grundfreiheiten

I. Warenverkehrsfreiheit (Art. 34ff. AEUV)

- 1. Prüfungsschema**
- 2. Anwendungsbereich**
- 3. Beeinträchtigung**
- 4. Rechtfertigung**

II. Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 45 AEUV)

- 1. Prüfungsschema**
- 2. Wichtige speziellere Sekundärrechtsakte**
- 3. Vorprüfung**
- 4. Anwendungsbereich**
- 5. Beeinträchtigung**
- 6. Rechtfertigung**

III. Die Niederlassungsfreiheit (Art. 49 AEUV)

- 1. Prüfungsschema**
- 2. Anwendungsbereich**
- 3. Beeinträchtigung**
- 4. Rechtfertigung**

IV. Dienstleistungsfreiheit (Art. 56 AEUV)

- 1. Prüfungsschema**
- 2. Wichtige spezielle Sekundärrechtsakte**
- 3. Grenzüberschreitung**
- 4. Anwendungsbereich**

5. Beeinträchtigung

6. Rechtfertigung

V. Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 63 Abs. 1 AEUV)

1. Prüfungsschema

**2. Wichtige speziellere
Sekundärrechtsakte/Verhältnis der
Kapitalverkehrsfreiheit zum Sekundärrecht**

3. Anwendungsbereich

4. Beeinträchtigung

5. Rechtfertigung

**VI. Zahlungsverkehrsfreiheit (Art. 63 Abs. 2
AEUV)**

1. Wichtige speziellere Sekundärrechtsakte

2. Anwendungsbereich

3. Rechtfertigung

Kapitel 8. Rechtsschutz

A. Vertragsverletzungsverfahren (Art. 258f. AEUV)

I. Prüfungsschema

II. Die Voraussetzungen im Einzelnen

1. Zuständigkeit

2. Beteiligtenfähigkeit und Klagegegenstand

3. Vorverfahren

4. Form und Frist

5. Begründetheit

**B. Nichtigkeits- und Untätigkeitsklage (Art. 263,
265 AEUV)**

I. Prüfungsschema

II. Die Voraussetzungen im Einzelnen

- 1. Zuständigkeit**
- 2. Beteiligtenfähigkeit und Klagegegenstand**
- 3. Klagebefugnis**
- 4. Klagegrund, Form und Frist**
- 5. Begründetheit**

C. Vorabentscheidungsverfahren (Art. 267 AEUV)

I. Prüfungsschema

II. Die Voraussetzungen im Einzelnen

- 1. Zuständigkeit**
- 2. Vorlagegegenstand**
- 3. Vorlageberechtigung**
- 4. Form und Frist**

D. Staatshaftung der Mitgliedstaaten

I. Prüfungsschema

II. Herleitung

III. Die Voraussetzungen im Einzelnen

- 1. Verstoß**
- 2. Gegen subjektivrechtliche Unionsnorm**
- 3. Hinreichend qualifizierter Verstoß**
- 4. Ersatzfähiger Schaden**
- 5. Kausalzusammenhang zwischen Verstoß und Schaden**
- 6. Verjährung**

Stichwortverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
ANF	Arbeitnehmerfreizügigkeit
aF	alte Fassung
Art.	Artikel
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BerGer	Berufungsgericht
Bf.	Beschwerdeführer/Beschwerdeführerin
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw. .	beziehungsweise
bspw.	beispielsweise
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
EAGV	Vertrag über die Europäische Atomgemeinschaft
ECOFIN	Fachministerrat der Finanzminister
EEA	Einheitliche Europäische Akte
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EMRK	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EP	Europäisches Parlament
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit
EU	Europäische Union
EuGH	Der Gerichtshof der Europäischen Union
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
GA	Generalanwalt/Generalanwältin
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GrCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
Hg.	Herausgeber
LG	Landgericht
lit.	litera (Buchstabe)
maW	mit anderen Worten
MiFID	Markets in Financial Instruments Directive
OGAW	Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

OLG	Oberlandesgericht
PJZS	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
Rs.	Rechtssache
S.	Satz
str.	streitig
u.a.	unter anderem
UAbs.	Unterabsatz
URBSFA	Union royale belge des sociétés de football association ASBL
UN	Vereinte Nationen
VG	Verwaltungsgericht
VO	Verordnung
VVE	Vertrag über eine Verfassung für Europa

Literaturverzeichnis

- Ackermann, Thomas* Warenverkehrsfreiheit und „Verkaufsmodalitäten“, RIW 1994, S. 189ff.
- Armbrüster, Thomas* „Golden Shares“ und die Grundfreiheiten des EG-Vertrags, JuS 2003, S. 224ff.
- Auer, Marietta* Neues zu Umfang und Grenzen der richtlinienkonformen Auslegung, NJW 2007, 1106ff.
- Bachmann, Gregor* Nationales Privatrecht im Spannungsfeld der Grundfreiheiten, AcP 2010, 424.
- Basedow, Jürgen* Art. 114 AEUV als Rechtsgrundlage eines optionalen EU-Kaufrechts: Eine List der Kommission?, EuZW 2012, 1f.
- Basedow, Jürgen* Zielkonflikte und Zielhierarchien im Vertrag über die Europäische Gemeinschaft, in: FS Everling, 1995, 49ff.
- Bernard, Catherine* The Substantive Law of the EU. The Four Freedoms, 3. Aufl., 2010.
- Bieber, Roland/ Salomé, Isabelie* Hierarchy of Norms in European Law, CMLRev 1996, S. 907ff.
- Bieber, Roland/Epiney, Astrid/Haag, Marcel* Die Europäische Union, 9. Aufl., 2011.
- Bergmann, Jürgen* Das Bundesverfassungsgericht in Europa, EuGRZ 2004, S. 620ff.
- Borowski, Martin* Die Nichtigkeitsklage gem. Art. 230 Abs. 4 EGV, EuR 2004, 879.
- Britz, Gabriele* Bedeutung der EMRK für nationale Verwaltungsgerichte und Behörden – Erweiterte Bindungswirkung nach EuGH, Slg. 2002, I-6279 – Carpenter?, NVwZ 2004, 173.
- Buchanan, Camilla* Long awaited guidance on the new conditions for

- bringing direct actions before the General Court, EJRR 2012, S. 115ff.
- Böckenförde, Ernst-W.* Welchen Weg geht Europa? 1997.
- Lenz, Carl-O./Borchardt, Klaus-D. (Hg.)* EU-Verträge – Kommentar, 5. Aufl. (2010) (zit: Bearb, in:).
- Böhm, Monika* Grundlagen und Rechtsquellen der Europäischen Union, JA 2008, S. 838ff.
- Böhm, Monika* Europäische Grundfreiheiten, JA 2009, S. 328ff.
- Böhm, Monika* Rechtsschutz im Europarecht, JA 2009, S. 679ff.
- Callies, Christian/Ruffert, Matthias (Hg.)* EUV/AEUV Das Verfassungsrecht der Europäischen Union mit Europäischer Grundrechtecharta – Kommentar, 4. Aufl. (2011 (zit: Bearb, in:).
- Canaris, Claus-W.* Die richtlinienkonforme Auslegung und Rechtsfortbildung im System der juristischen Methodenlehre, in: FS Bydlinsky, 2002, 47ff.
- Carstens, Karl* Die Errichtung des Gemeinsamen Marktes in der EWG, EAG und EGKS, ZaöRV 18 (1957/58), S. 459ff.
- Chalmers, Damian* Free Movement of Goods within the. European Community: An *unhealthy* Addiction to Scotch Whisky?, ICLQ 1993, 269.
- Classen, Claus* Die Grundfreiheiten im Spannungsfeld von europäischer Marktfreiheit und mitgliedstaatlichen Gestaltungskompetenzen, EuR 2004, S. 416ff.
- Classen, Claus* Effektive und kohärente Justizgewährleistung im europäischen. Rechtsschutzverbund, JZ 2006, S. 157ff.
- Cole, Mark/Haus, Florian* Grundfälle zum Europarecht. 3. Teil. Organe, Handeln und Rechtswirkungen in der EG, JuS 2003, S. 145ff.
- Cole, Mark/Haus, Florian* Grundfälle zum Europarecht. 4. Teil. Europäisches Prozessrecht, JuS 2003, S. 353ff.
- Craig, Paul* The ECJ and *ultra vires* action. A conceptual analysis, *CMLRev* 2011, S. 395ff.

- Danwitz, Thomas von* Zur Grundlegung einer Theorie der subjektivöffentlichen Gemeinschaftsrechte, DÖV 1996, S. 481ff.
- Derpa, Ulrich* Europarechtliche Bezüge in der öffentlichrechtlichen Fallbearbeitung, JA 2002, S. 571ff.
- Dünnes-Zimmermann, Sybille* Gesundheitspolitische Handlungsspielräume der Mitgliedstaaten im Europäischen Gemeinschaftsrecht: Dogmatische Verortung im Rahmen der Grundfreiheiten, 2006.
- Ehlers, Dirk* Die Grundfreiheiten des europäischen Gemeinschaftsrechts, Jura 2001, S. 266ff.; S. 482ff.
- Ehlers, Dirk* Die Nichtigkeitsklage des Europäischen Gemeinschaftsrechts, Jura 2009, S. 31ff.
- Ehlers, Dirk* Die Untätigkeitsklage des Europäischen Gemeinschaftsrechts, Jura 2009, S. 366ff.
- Ehlers, Dirk (Hg.)* Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten, 3. Aufl. (2009) (zit: Bearb, in:).
- Ehlers, Dirk* Vertragsverletzungsklage des Europäischen Gemeinschaftsrechts, Jura 2007, S. 684ff.
- Eidenmüller, Horst* Anmerkung, ZIP 2002, S. 75ff.
- Emmerich, Volker/Doehner, Rupert (Hg.)* Maximalharmonisiertes Verbraucherkreditrecht und Binnenmarktkompetenz, in: FS Derleder, 2005, S. 367ff.
- Epiney, Astrid* Umgekehrte Diskriminierungen, 1995.
- Everling, Ulrich* Niederlassungsrecht, 1963.
- Fischer, Hans G.* Die gemeinschaftsrechtliche Staatshaftung, JA 2000, S. 348ff.
- Grohmann, Uwe/ Gruschinske, Nancy* Beschränkungen des Wegzugs von Gesellschaften innerhalb der EU – die Rechtssache Cartesio, EuZW 2008, S. 463ff.
- Epping, Volker/ Hillgruber, Christian (Hg.)* BeckOK Grundgesetz, Stand: 1.1.2012, Edition 13 (zit: Bearb, in:).

- Fisahn, Andreas/ Mushoff, Tobias* Vorwirkung und unmittelbare Wirkung Europäischer Richtlinien, EuR 2005, S. 222ff.
- Frenz, Walter/Kühl, Andrea* Deutsche Grundrechte und Europarecht, Jura 2009, S. 401ff.
- Frenz, Walter* Die Studierendenfreizügigkeit in Europa, JA 2004, S. 4ff.
- Gebert, Daniel/ Fingerhuth, Jörn* Die Verlegung des Ortes der Geschäftsleitung ins Ausland - Steuerliche Fallstricke im Licht aktueller gesellschaftsrechtlicher Entwicklungen, IStR 2009, S. 445ff.
- Giegerich, Thomas* Europarecht und deutsches Recht - Wechselwirkungen in der Fallbearbeitung, JuS 1997, S. 39.
- Goldmann, Julius/Purnhagen, Kai* EIOPA - Die neue europäische Versicherungsaufsicht, VersR 2012, S. 29ff.
- Grabitz, Eberhard* Über die Verfassung des Binnenmarktes, in: Jürgen Baur/Klaus Hopt/Peter Mailänder, FS Steindorff, 1990, S. 1229ff.
- Grabitz, Eberhard/ v. Bogdandy, Armin* Vom Gemeinsamen Markt zum Binnenmarkt, JuS 1990, S. 170ff.
- Grabitz, Eberhard/ Hilf, Meinhard/ Nettesheim, Martin (Hg.)* Das Recht der Europäischen Union, 46. Ergänzungslieferung (2011) (zit: Bearb, in:).
- Grundmann, Stefan/ Möslein, Florian* Die Golden Shares Grundsatzentscheidungen des Europäischen Gerichtshofs, BKR 2002, S. 758ff.
- Gsell, Beate/ Herresthal, Carsten* Einleitung, in: *Gsell, Beate/ Herresthal, Carsten*, Vollharmonisierung im Privatrecht, 2009., 5ff.
- Gsell, Beate/ Schellhase, Hans M.* Vollharmonisiertes Verbraucherkreditrecht - Ein Vorbild für die weitere europäische Angleichung des Verbrauchervertragsrechts?, JZ 2009, 20ff.
- Hamer, Jens* Die Nichtigkeitsklage nach Art. 230 EG, JA 2004, S. 728ff.
- Hatje, Arnim* Die Niederlassungsfreiheit im europäischen Binnenmarkt, Jura 2003, S. 160ff.

- Christian/Kremer, Carsten* Gemeinschaftsrecht durch letztinstanzliche Gerichte, NJW 2004, S. 480ff.
- Jacob, Jan* Europarechtliche Auswirkungen auf das deutsche Handwerksrecht, JuS 2005, S. 147ff.
- Lavranos, Nicolaos* Das So-lange-Prinzip im Verhältnis von EGMR und EuGH, EuR 2006, S. 79ff.
- Lecheler, Helmut* Zum Bananenmarkt-Beschluss des BVerfG, NJW 2000, 3124, JuS 2001, S. 120ff.
- Leopold, Anders/
Sammelmann, Constanze* Civis europaeus sum - Gewährleistungen und Grenzen der Freizügigkeit der Unionsbürger, ZEuS 2008, S. 275.
- Leupold, Bettina* Die Dienstleistungsfreiheit des Europäischen Unionsrechts, Jura 2011, S. 762ff.
- Lindner, Josef F.* Zur grundsätzlichen Bedeutung des Protokolls über die Anwendung der Grundrechtecharta auf Polen und das Vereinigte Königreich - zugleich ein Beitrag zur Auslegung von Art. 51 EGC, EuR 2008, S. 785ff.
- Lindner, Josef F.* Individualrechtsschutz im europäischen Gemeinschaftsrecht - Ein systematischer Überblick, JuS 2008, S. 1ff.
- Magiera, Siegrid* Die Rechtsakte der EG-Organe, Jura 1989, S. 595ff.
- Mann, Dennis-J./
Purnhagen, Kai* The Nature of Union Citizenship Between Autonomy and Dependency on (Member) State Citizenship, Wisconsin International Law Journal, 2012 (im Druck).
- Micklitz, Hans-W.* The Visible Hand of European Regulatory Private Law, Yearbook of European Law 2010, S. 3ff.
- Möller, Kai* Verfassungsgerichtlicher Grundrechtsschutz gegen Gemeinschaftsrecht, Jura 2006, S. 91ff.
- Mortelmans, Kamil* The Common Market, the Internal Market and the Single Market: What's in a Market?, CMLRev (85) 1998, S. 101ff.
- Nettesheim, Martin* Die europarechtlichen Grundrechte auf